

LXXI.

Wilhelm Breytengrasser.

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

1 5

Sieh hat mein Herz zu dir ge -

Sieh hat mein Herz zu dir

Sieh hat mein Herz zu

Sieh hat mein Herz zu

10

- neigt; ganz un - - - ver - - zagt bist du's

ge - neigt; ganz un - - ver - - zagt bist du's ..

dir ge - - - neigt; ganz un - - - ver - - zagt bist du's

dir ge - - - neigt; ganz un - - ver - - zagt bist du's ein

ein Held. Mir wol - ge - fällt dein Weis und

... ein Held. Mir wol - ge - fällt dein

ein Held. Mir wol - - - ge - -

Held. Mir wol - ge - fällt

Ber... In Zucht... und
Weis... und Ber. In
- fällt dein Weis... und Ber. In Zucht... und
dein... Weis und Ber. In... Zucht... und

20

Ehr sollt du wol sein, Herz - lieb - - - - - ster
Zucht und Ehr... sollt du wol sein, Herz - lieb - - - - - ster mein, ge -
Ehr sollt... du sein, Herz - - - - - lieb - - - - - ster
Ehr sollt du wol sein, Herz - - - - - lieb - ster mein, ge -

#

25

mein, ge - - - - - frei-set sein
-frei-set sein mit mei-nem Mund; all Tag
mein, ge - - - - - frei - - - - - set sein mit mei-nem Mund;
-frei - - - - - set sein mit mei - nem Mund;

mit mei - nem Mund; all Tag und Stund ich mit ver -

..... und Stund ich mit

all Tag und Stund ich

all Tag und Stund ich mit

-gisz, .. das glaub mir ge - - wisz!

ver-gisz, das glaub mir gwisz!

mit ver - - -gisz, das glaub mir gwisz!

... ver - - -gisz, das glaub mir gwisz!

1. Sich hat mein Herz
zu dir geneigt;
ganz unverzagt
bist du ein Held.
Mir wolgefällt
dein Weis und Ber.1)
In Zucht und Ehr
sollt du wol sein,
Herzliebster mein,
gepreiset sein
mit meinem Mund;
all Tag und Stund
ich mit vergisz,
das glaub mir gwisz!

2. Setz Gut darauf,
dasz es musz sein,
die täglich Pein
ich dulden musz;
kein härter Busz
auf Erden ist,
das glaub mir gwisz,
dasz mir ist weh,
geh oder steh,
schlaf oder wach,
so ist mir schwach:
mein Gmüt und Blüt,
im Herzen
bringts mir groszen Schmerzen.

3. Solchs, höchster Hort,
vernimm die Wort
und merk auf mich,
das bitt ich dich:
bedenk mein Schmerz
in deinem Herz
all Augenblick,
und nit erschrick,
weil es musz sein;
bringt Scheidens Pein
und musz doch sein;
wie du wol weiszt.
Dein Treu mir leist
mit ganzem Fleisz!

1) Ber. Perd, Gebärde.